

**baby 43
baby 43 Li**

07 2020



Bedienung und Wartung



Achtung! Vor dem Gebrauch die Anleitungen lesen.

ADIATEK srl

Hauptsitz:

Via Monte Pastello, 14
I-37057 San Giovanni Lupatoto (VR)

Tel. +39 045 877 9086
Fax. +39 045 877 9195

Logistik and Produktion:

Via Saturno, 25
I-37059 S. Maria di Zevio (VR)

Tel. +39 045 606 6289
Fax. +39 045 605 0903

TECHNISCHE DATEN	U/M	AGM	Li
Arbeitsbreite	mm	430	430
	in	17	17
Saugfußbreite	mm	510	510
	in	20	20
Spannung Batterien	V	24	24
Kapazität Batterien	Ah ₅	34	40
Leistung	W	760	760
	A	31,5	31,5
Flächenleistung, bis zu	m ² /h	1505	1505
	sqft/h	11483	11483
Durchmesser Bürste	mm	430	430
	in	17	17
Drehgeschwindigkeit Bürste	U/min	150	150
Bürstendruck	kg	35	35
	lbs.	77	77
Wassersäule	mbar	82	82
	water lift	33	33
Antrieb über		Bürste	Bürste
Maximale Steigfähigkeit	%	2	2
Frischwassertank	l	23	23
	gal	6	6
Schmutzwassertank	l	23	23
	gal	6	6
Maschinenlänge (min)	mm	793	793
	in	31	31
Maschinenhöhe	mm	603	603
	in	24	24
Maschinenbreite	mm	518	518
	in	20	20
Leergewicht (mit Batterien)	kg	86,5	65
	lbs.	191	143
Gewicht Batterien	kg	30	8.6
	lbs.	66	190
Maximale Ladungszeit	h	10	2
Batterieraum (L x B x H)	mm	346x207x210	346x207x210
	in	14x8,1x8,2	14x8,1x8,2
Geräuschpegel (gemäss der Norm EN 604_01)	dB (A)	<70	<70
Klasse		III	III
Schutzgrad	IP	X3	X3
Spannung Ladegerät	V ~	230	230
		120	120
Netzfrequenz Ladegerät	Hz	50	50
		60	60
Klasse Ladegerät		I	I
Gewicht verpackte Maschine	kg	100	100
	lbs.	221	221
Verpackungsmasse (LxBxH)	cm	84,5x57x85	84,5x57x85
	in	33x22x33	33x22x33

EINLEITUNG

Wir danken Ihnen, dass Sie unsere Maschine gewählt haben. Diese Scheuersaugmaschine ist für den gewerblichen Gebrauch, wie Hotels, Schulen, Krankenhäuser, Fabriken, Geschäfte, Büros und Vermietungsunternehmen. Sie wird in der industriellen und zivilen Reinigung verwendet und ist für jegliche Bodenart geeignet. Während dem Einsatz scheuert die Bürste mit Wasser und Reinigungsmittel. Das gelöste Brauchwasser wird im gleichen Arbeitsgang durch den Saugfuss aufgenommen und hinterlässt somit einen sauberen und trockenen Boden.

Die Maschine darf nur für solche Zwecke benutzt werden. Sie gibt die beste Leistung, wenn sie richtig angewendet und stets in gutem Zustand ist. Wir bitten Sie deshalb, diese Anleitungen sorgfältig durchzulesen und jedesmal dann, wenn sich bei der Benutzung Schwierigkeiten ergeben sollten.

Falls nötig, steht unser technischer Kundendienst stets zu Ihrer Verfügung.

ACHTUNG: Dieses Gerät ist nur für den internen Gebrauch bestimmt.

ACHTUNG: Diese Maschine darf nur in Innenräumen gelagert werden.

INHALTSANGABE

EINLEITUNG	3
GENERELLE SICHERHEITSNORMEN	5
Transfer	5
Lagerung und Entsorgung	5
Korrekte Anwendung	5
Wartung	5
GENERELLE SICHERHEITSNORMEN DER BATTERIEN	6
ZEICHENERKLÄRUNG ARMATURENBRETT UND BETÄTIGUNGEN	7
ZEICHENERKLÄRUNG MASCHINE	7
SYMBOLIK MASCHINE	8
SYMBOLIK HANDBUCH	8
VOR DEM GEBRAUCH	9
Transport der verpackten Maschine	9
Entnahme der Maschine	9
Einstellung des Griffholmes	9
Verbindung Batterien	9
Batterieladung	10
Entsorgung der Batterien	11
Brauchwassertank	11
Tank / Reinigungslösung	11
BODENREINIGUNG	11
Einschalten der Maschine	11
Komplette Drehung des Saugfuss	12
Trocknung im Rückwärtsgang	12
Hebung Saugfuss	13
Holmregulierung	14
Schutzvorrichtung durch Schwimmer	14
Wahl und Arbeit mit Ozon (optional)	14
ABSCHALTEN DER MASCHINE AM ARBEITSENDE	15
TÄGLICHE WARTUNG	15
Reinigung des Brauchwassertanks	15
Entleerung und Reinigung des Frischwassertanks und Filters	15
Reinigung des Absaugfilters	16
Vertikales Abstellen der Maschine	16
Montage und Demontage der Bürste	17

Reinigung bürste	17
Reinigung des Saugfusses	17
REGELMÄSSIGE WARTUNG	18
Austausch des hinteren Sauggummis	18
Austausch des vorderen Sauggummis	18
FUNKTIONSKONTROLLE	19
Wenn der Saugmotor nicht funktioniert	19
Wenn der Bürstenmotor nicht funktioniert	19
Die Wassermenge auf der Bürste ist unzureichend	19
Die Maschine reinigt nicht zufriedenstellend	20
Der Saugfuss saugt nicht trocken	20
Übermäßige Schaumproduktion	20
Led (2), (3) und (4) werden rot	20
WARTUNGSPLAN	21

GENERELLE SICHERHEITSNORMEN

Die unten erwähnten Normen müssen aufmerksam durchgelesen werden, um Schaden am Benützer und an der Maschine zu vermeiden.

- Die Etiketten auf der Maschine aufmerksam durchlesen, und nicht ohne Grund zudecken. Sofort wieder ersetzen, sollten sie beschädigt oder unleserlich sein.
- **ACHTUNG:** Die Maschine darf nur durch erlaubtes Personal verwendet werden.
- **ACHTUNG:** Das Bedienungspersonal muss im Umgang mit diesen Maschinen entsprechend geschult sein.
- **ACHTUNG:** Die Maschine soll nicht auf Flächen benutzt werden, die eine höhere Steigung aufweisen, als sie auf der Maschine angegeben ist.
- **ACHTUNG:** Die Maschine ist nicht für Personen, Kinder inbegriffen, bestimmt, deren physische, sensorielle oder geistige Fähigkeiten reduziert sind, oder mit Erfahrungs- oder Kenntnismangel.
- Während dem Maschinenbetrieb, die anderen Personen beachten und besonders die Kinder.
- Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Kinder können keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten durchführen, die vom Benutzer durchgeführt werden sollen.

TRANSFER

- Nicht gegen Gestelle oder Gerüste stoßen, wo die Gefahr besteht, dass Gegenstände herunterfallen.
- Nicht die Treppen hinauf- oder hinabgehen.

LAGERUNG UND ENTSORGUNG

- Lagerungstemperatur: zwischen 0°C und +55°C (32°F und 131°F).
- Optimale Arbeitstemperatur: von 0°C und +40°C (32°F und 104°F).
- Die Feuchtigkeit darf 95% nicht übersteigen.
- Sich an die geltenden Gesetze zur Entsorgung der Verschleißteile halten.
- Wenn Ihre Maschine entsorgt werden muss, muss auf Grund der Materialien für deren Verschrottung in geeigneten Entsorgungsstellen gesorgt werden, insbesondere die Öle, Batterien und die elektronischen Bestandteile. Die Maschine selbst wurde so konstruiert, dass das Material, wo es möglich war, vollständig dem Recycling zugeführt werden kann.

KORREKTE ANWENDUNG

- Die Maschine darf nicht zur Aufnahme von entzündbaren Flüssigkeiten oder Pulvern angewendet werden (z.B. Kohlenwasserstoffe, Asche oder Ruß).
- Im Brandfall, einen Pulverlöscher verwenden. Kein Wasser verwenden.
- Mit der Maschine nicht in explosionsgefährdeten Zonen arbeiten.
- Die Maschine muss die Arbeitsgänge der Nassreinigung und Absaugung gleichzeitig durchführen. Andere Arbeitsgänge müssen in Zonen durchgeführt werden, welche für Nichtberechtigte verboten sind und der Bediener muss geeignete Schuhe tragen.
- Die feuchten Bodenflächen mit Hilfe passender Abgrenzungsschilder signalisieren.
- Um schädliches Gas zu vermeiden, keine verschiedenen Wirkstoffe miteinander mischen.
- Verhindern Sie, dass die Bürste bei stehender Maschine rotiert, um keinen Schaden am Boden zu verursachen.
- Das Stromkabel mit Biegungen, Quetschungen oder Belastungen nicht beschädigen.

WARTUNG

- Sollten an der Maschine Funktionsstörungen festgestellt werden, überprüfen, ob die Störungen nicht von einer fehlenden Wartung abhängen. Ist das nicht der Fall, den autorisierten Kundendienst anfordern.
- Für jeden Reinigungs- und Wartungseingriff, die Stromversorgung an der Maschine unterbrechen.
- Im Falle von Ersatzteilbedarf, die ORIGINAL-Teile beim autorisierten Vertreter und/oder Verkäufer verlangen.
- Nur ORIGINAL-Bürsten benutzen.
- Die Abdeckungen, wo der Gebrauch von Werkzeugen für deren Abnahme erfordert wird, dürfen nicht entfernt werden.
- Die Maschine nicht mit direktem Wasserstrahl, Hochdruck oder Korrosionsflüssigkeiten reinigen.
- Alle 200 Arbeitsstunden die Maschine beim zuständigen autorisierten Kundendienst überprüfen lassen.
- Bevor die Maschine gebraucht wird, überprüfen, dass alle Deckel und Abdeckungen richtig positioniert sind, wie in dieser Bedienungsanleitung angegeben ist.
- Alle elektrischen Verbindungen nach jeglichem Wartungseingriff wiederherstellen.

GENERELLE SICHERHEITSNORMEN DER BATTERIEN

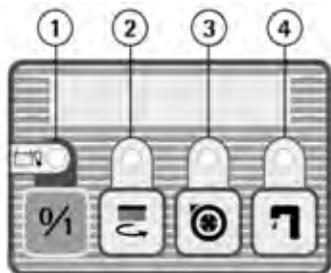


- Bei jedem Eingriff auf den Batterien, geeignete säurebeständige Handschuhe tragen, sowie Schutzbrillen.
- Nicht rauchen und nicht mit freien Flammen an die Batterien herangehen.
- Prüfen, dass ein geeigneter Feuerlöscher in der Nähe vorhanden ist.
- Keine metallischen Gegenstände auf den Batterien ablegen. Kurzschlussgefahr!

Es ist obligatorisch, die verbrauchten Batterien, die als gefährlicher Abfall klassifiziert sind, an ein autorisiertes Unternehmen zu übergeben, das gemäß den gesetzlichen Normen für deren Entsorgung zuständig ist.

ZEICHENERKLÄRUNG ARMATURENBRETT UND BETÄTIGUNGEN

- | | |
|---|---|
| 1. HAUPTSCHALTER ON/OFF UND BEZÜGLICHE KONTROLLEUCHE | 4. SCHALTER MAGNETVENTIL UND BEZÜGLICHE KONTROLLEUCHE |
| 2. SCHALTER BÜRSTENMOTOR UND BEZÜGLICHE KONTROLLEUCHE | 5. HEBEL SAUGFUSSHEBUNG |
| 3. SCHALTER SAUGMOTOR UND BEZÜGLICHE KONTROLLEUCHE | 6. HANDGRIFFE FÜHRUNGSHOLM |
| | 7. HEBEL BÜRSTENANTRIEB |
| | 8. HEBEL AUSLÖSUNG FÜHRUNGSHOLM |



ZEICHENERKLÄRUNG MASCHINE

- | | |
|--|-------------------------------------|
| 9. ABWASSERSCHLAUCH BRAUCHWASSERTANK | 16. FRISCHWASSERTANK |
| 10. DECKEL ABSAUGUNG | 17. EINFÜLLSTUTZEN FÜR FRISCHWASSER |
| 11. ARMATURENBRETT | 18. BRAUCHWASSERTANK |
| 12. SIGNAL LED BATTERIELADESTAND (AGM) | 19. RÄDER |
| 13. KENNZEICHENNUMMER | 20. GRUPPE SAUGFUSS |
| 14. NETZSTECKER FÜR LADEGERÄT | 21. ABDECKUNG |
| 15. ABFLUSSVERSCHLUSS FRISCHWASSERTANK | 22. FILTER FRISCHWASSER |
| | 23. REGULIERUNG FRISCHWASSERZUFUHR |



SYMBOLIK MASCHINE



Symbol 0/1. Zeigt den Hauptschalter und die dementsprechende Leuchte an.



Symbol Wasseröffnung und Schalter und Signallampe für offenes Wasser.



Symbol Signallampe Start Bürstendrehung.



Symbol Saugmotor. Zeigt den Schalter und die Signallampe für den Saugmotor an.



Symbol Batterieladeanzeige.



Anzeige für die Position des Abwasserstöpsels des Frischwassertanks.



Symbol zur Angabe, die Tanks zu entleeren, bevor die Maschine rückwärts in vertikale Stellung gebracht wird.

MAX 50°C



Anzeige maximale Temperatur des Frischwassers. Ist in der Nähe der Öffnung des Frischwassertanks platziert.

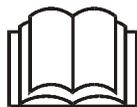


Anzeige für die Regulierung der Frischwasserzufuhr.



Symbol gestrichener Behälter. Zeigt an, dass die Maschine am Ende seiner Tätigkeit gemäss der geltenden Gesetze entsorgt werden muss.

SYMBOLIK HANDBUCH



Symbol offenes Buch. Zeigt an, dass der Bediener das Handbuch vor dem Maschinengebrauch lesen muss.



Symbol offenes Buch. Für einen guten Betrieb des eingebauten Ladegerätes, das Handbuch des Herstellers durchlesen.



Symbol Warnung. Die Abschnitte aufmerksam durchlesen, wo dieses Symbol vorhanden ist. Dient für die Sicherheit des Bedienungspersonales und der Maschine.



Pflicht-Symbol, das System durch den Verbindungsstecker von den Batterien trennen, bevor jegliche Maschinenoperation vorgenommen wird.



Pflicht-Symbol, Schutzbrillen zu tragen.



Pflicht-Symbol, Schutzhandschuhe zu tragen.



Symbol vor einer Information für die korrekte Verwendung der Maschine.



Symbol zur Angabe, dass die Arbeitsgänge nur durch qualifiziertes Personal durchgeführt werden müssen.

VOR DEM GEBRAUCH

TRANSPORT DER VERPACKTEN MASCHINE

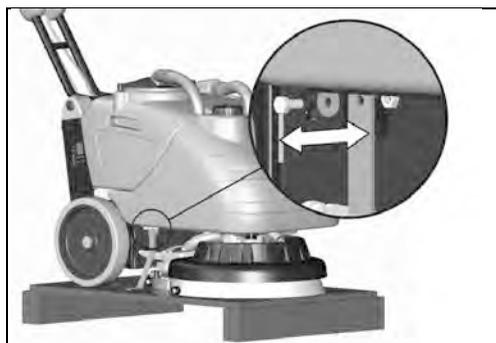
Die Maschine wird im Karton verpackt geliefert. Für die Verpackungsmasse siehe unter "TECHNISCHE DATEN".



Nicht mehr als zwei Verpackungseinheiten übereinander stapeln.

ENTNAHME DER MASCHINE

1. Die äußere Verpackung entfernen.
2. Die zwei Schrauben lösen, die die zwei Bügel an die Maschine befestigen.
3. Die Schrauben lösen, die die Bügel an die Palette befestigen und die Bügel entfernen.
4. Den Griffholm auf Arbeitsposition bringen (siehe unter "EINSTELLUNG DES GRIFFHOLMES"), um die Maschine von der Palette zu stoßen. Durch Neigen der Maschine, vorwärts durch die zwei Räder stoßen, um heftige Schläge auf die mechanischen Teile zu vermeiden.
5. Die Verpackung für eventuelle Transporte aufbewahren.

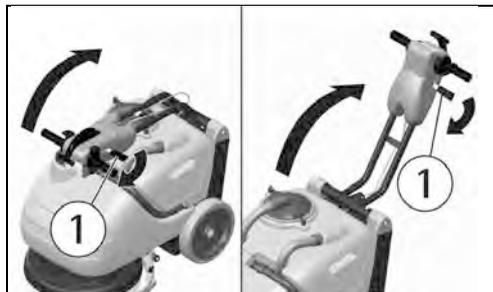


EINSTELLUNG DES GRIFFHOLMES

Der Holm befindet sich im Karton in Lagerstellung auf die Maschine geklappt. Zum Verstellen des Holmes in die verschiedenen möglichen Positionen zum Arbeiten, Kippen oder Verstauen der Maschine:

1. Den Hebel (1) unterhalb des linken Führunggriffs am Holm betätigen und damit die Holmblockierung lösen.
2. Den Hebel (1) gezogen halten und den Holm in die gewünschte Position drehen.

3. Durch Loslassen des Hebels (1) wird der Holm in der bestehenden Position blockiert. In gleicher Weise vorgehen, um die gewünschte Höhe des Holmes durch Veränderung der Neigung einzustellen und um die komfortabelste Position für die Bedienung zu ermitteln.



Um eine übermäßige Belastung auf dem Führungsholm zu vermeiden wird empfohlen, den Frischwassertank zu entleeren (siehe unter "ENTLEERUNG UND REINIGUNG DES FRISCHWASSERTANKS"), falls Strecken mit vielen Bodenebenenheiten zurückgelegt werden müssen (z. B. Asphalt oder Pflastersteine).

VERBINDUNG BATTERIEN

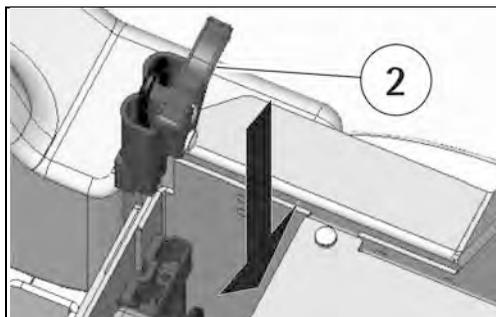
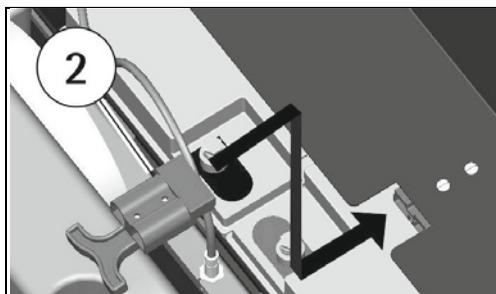
Die Maschine wird normalerweise mit zwei schon verbundenen Batterien geliefert, für AGM in Serie oder eine Lithium-Batterie, die sich im Batteriefach unterhalb des Brauchwassertanks befinden.

Sollte es notwendig sein, die Batterien auszutauschen, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Fachbetrieb.

Die AGM-Batterien dürfen nur durch solche ersetzt werden, die die gleichen technischen Daten aufweisen, und zwar: 12V 34Ah₅.

Die Lithium-Batterien dürfen nur durch Originalteile ersetzt werden.

Durch den Stecker (2) ist es möglich, die Batterien zu verbinden oder zu entkuppeln.



BATTERIELADUNG

Der Aufkleber auf der Maschinenrückseite mit der Beschriftung "AGM" weist auf die Ausstattung mit AGM-Batterien und entsprechendem Ladegerät hin.

Nach Aktivierung des Hauptschalters (3) wird der Batterieladestand (4) angezeigt.

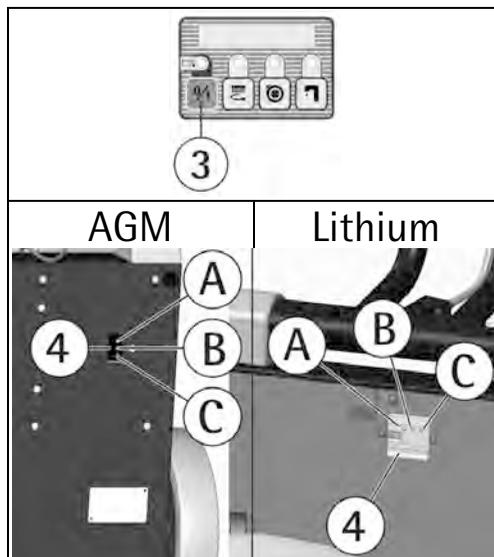
A:LED grün = Batterien voll geladen.

B:LED orange = Batterieladung fast entladen.

C:LED rot = Batterien entladen.

Wenn die Led des Ladegerätes (C) rot wird, dann wird gleichzeitig auch die Led des Hauptschalters (3) rot, und alle Maschinenfunktionen werden automatisch abgeschaltet.

Die Led sind für die AGM-Version auf der hinteren Maschinenseite sichtbar, während sie sich für die Lithium-Version im Innern befinden.



Während des Ladevorganges wird eine Funktion aktiviert, welche die Stromabgabe der Batterie unterbindet. Die Maschine kann also während der Ladevorgänge nicht in Betrieb genommen werden.

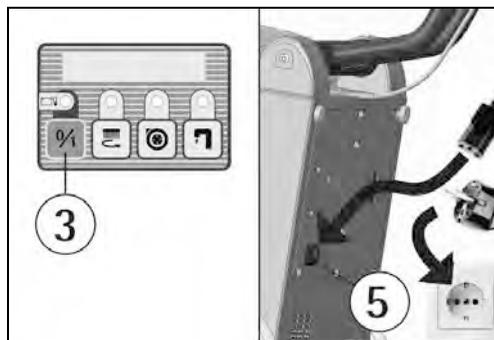
Die Maschine horizontal nahe einer Steckdose aufstellen.

Den Hauptschalter ausschalten (3).

Das mitgelieferte Netzkabel an Maschine (5) und Stromnetz anschließen, wie im Bild unten dargestellt.

Am Ende der Ladephase, das Netzkabel vom Stromnetz trennen.

Die Ladephase ist nur komplett, wenn auf dem Ladegerät die grüne Led (A) aufleuchtet.





Um keine irreparablen Batterieschäden zu verursachen, die Batterien nie ganz entladen stehen lassen.

Bleibt die Maschine mehr als zwei Wochen im Stillstand, die Batteriestecker trennen (siehe unter "VERBINDUNG BATTERIEN").

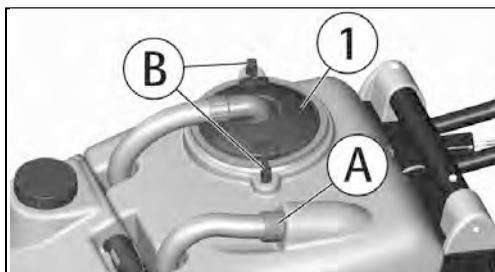
Bei AGM Batterien, diese nach einer Gesamtnutzung von mindestens 30 Minuten laden.

ENTSORGUNG DER BATTERIEN

Verbrauchte Batterien sind Gefahrgut und als solches entsprechend geltenden Normen nur an den dafür vorgesehenen Sammelstellen abzugeben.

BRAUCHWSSERTANK

Prüfen Sie die korrekte Position des Tankverschlusses (1) und des darunter befindlichen Filters. Drehen Sie die Halter (B) in die im Bild unten ersichtliche Position, um den Deckel zu arretieren. Versichern Sie sich auch, dass der Saugschlauch fest in dem Tankstutzen (A) steckt.



TANK / REINIGUNGLÖSUNG

Das Volumen des Lösungstanks ist in der Tabelle der technischen Daten angegeben.

Den Schraubdeckel (6), der sich oberhalb des Tanks befindet, öffnen und den Tank mit sauberem, maximal 50°C (122°F) warmem Wasser füllen. Flüssiges Reinigungsmittel in der vom Hersteller angegebenen Dosierung hinzufügen. Um Schaumbildung zu vermeiden, die den Saugmotor beschädigen könnte und aus Gründen der Umweltverträglichkeit, die Dosierung des Reinigers stets so gering wie möglich halten. Den Deckel des Frischwassertanks wieder schließen.



Verwenden Sie nur schaumfreie geeignete Maschinenreiniger. Um Schaumbildung im Brauchwassertank zu unterbinden, vor Inbetriebnahme des Gerätes ein schaumdegenerierendes Präparat in den Brauchwassertank geben.

Keine unverdünnten Säuren verwenden und nur professionelle Produkte benutzen, die zur Reinigung mit Bodenreinigungsmaschinen geeignet sind.

BODENREINIGUNG

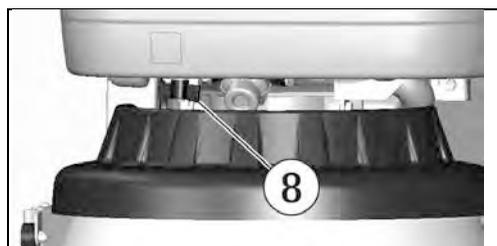
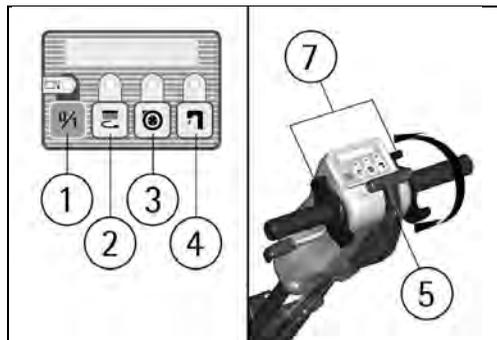
EINSCHALTEN DER MASCHINE

Die Schalter am Bedienpult sind mit grünen LED-Leuchten ausgestattet, die den Einschaltstatus bestätigen.

1. Die Maschine wird eingeschaltet, indem man den Hauptschalter (1) aktiviert.
 2. Prüfen Sie den Batterieladestand (siehe unter "BATTERIELADUNG"). Den in der Holmitte angebrachten Hebel (5) nach unten bewegen, um den Saugfuss herabzulassen.
 3. Bürstenmotor, Schalter (2) aktivieren.
 4. Saugmotor, Schalter (3) aktivieren.
 5. Magnetventil, Schalter (4) aktivieren.
- Die Maschine ist mit einem Magnetventil ausgestattet, dadurch wird die Reinigungslösung automatisch auf die Bürste gegeben, wenn der Starthebel (7) betätigt wird. Wird der Starthebel losgelassen, wird das Fließen der Reinigungsflotte automatisch unterbrochen.
6. Bei Betätigung der Starthebel (7) wird der Bürstenmotor aktiviert, die Reinigungsflotte wird aufgetragen und der Saugfuss beginnt mit der Absaugung.
 7. Während der ersten Meter (feet) kontrollieren, ob die aufgetragene Menge

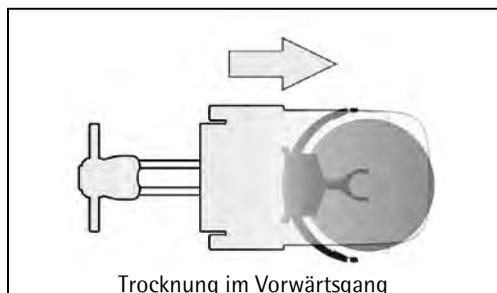
DE

an Reinigungsflotte richtig dosiert ist. Um die werkseitige Einstellung zu verändern, das Kugelventil (8) oberhalb des Bürstendecks betätigen.

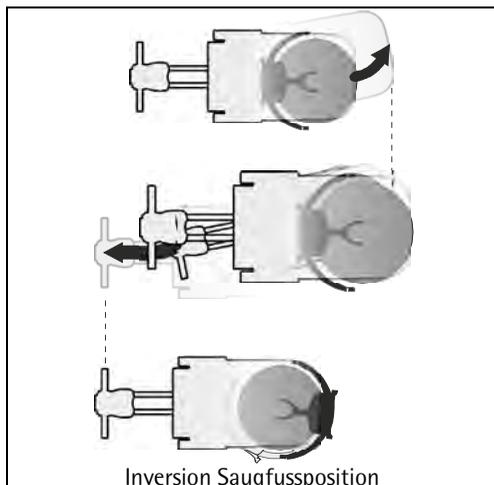
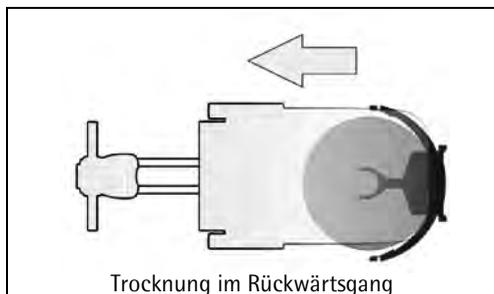


KOMPLETTE DREHUNG DES SAUGFUSS

Mit dieser Maschine ist es dank der kompletten Drehung des Saugfuss möglich, sei in Vor- wie auch in Rückwärtsfahrt zu waschen und zu trocknen. Die folgenden Bilder erleichtern die Anweisungen der Position des Saugfuss, um die Trocknung auch während der Rückwärtsfahrt zu erlauben.



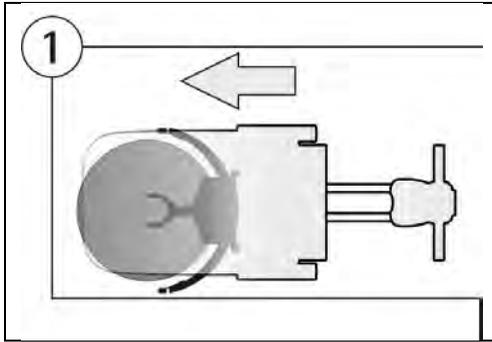
DE



TROCKNUNG IM RÜCKWÄRTSGANG

Ist der Saugfuss in der vorderen Maschinenseite positioniert, kann gewaschen und getrocknet werden, wo sonst ein Standardsaugfuss nicht gelangen könnte. Es folgen einige Beispiele, wie die Funktionalität der kompletten Drehung des Saugfuss zu verwenden ist. Die interessierte Bodenfläche (1) waschen.

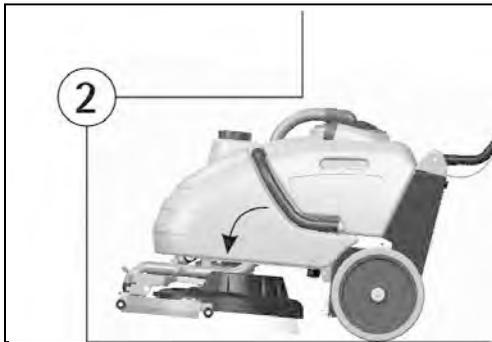
DE



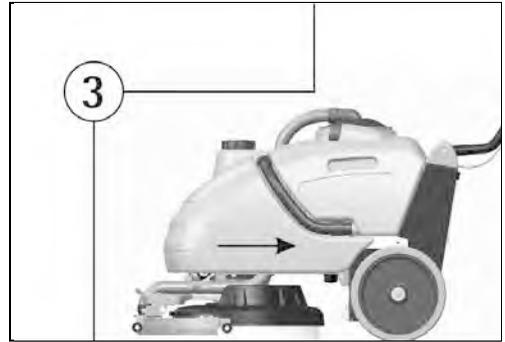
Den Saugfuss nach rechts oder nach links drehen (siehe unter "KOMPLETTE DREHUNG DES SAUGFUSS"), um ihn nach vorne zu bringen. Die Maschine (2) ein wenig anheben und sich auf die zu trocknende Fläche (3) positionieren.



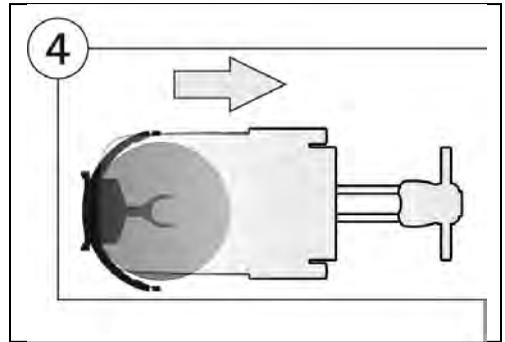
Wird die Maschine angehoben, die Betätigungshebel freilassen, sodass die Bürstenrotation gestoppt wird, um Wasserspritzer zu vermeiden.



DE

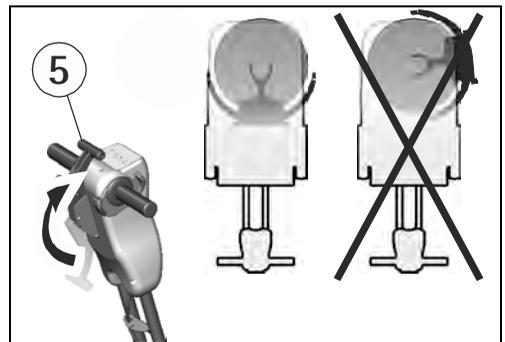


Rückwärts fahren, um die soeben gereinigte Bodenfläche (4) zu trocknen.



HEBUNG SAUGFUSS

Um den Saugfuss anzuheben, den in der Mitte befindlichen Saugfusshebel (5) nach oben ziehen.



Der Saugfuss kann angehoben werden, wenn sich dieser im Mittelteil befindet.

Falls sich der Saugfuss nicht im Mittelteil befindet, auch wenn der Saugfusshebel (5) gezogen wird, hebt sich der Saugfuss nicht.



Der Hebel der Saugfusshebung muss sich während dem Arbeitsgang in gesenkter Position befinden.

HOLMREGULIERUNG

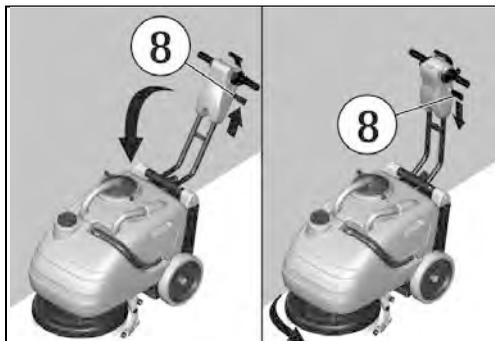
In der Umgebung von Hindernissen oder Wänden kann die Bedienung der Maschine vereinfacht werden, indem der Holm in die vertikale Stellung positioniert wird.

Dazu:

1. Den Hebel (8) unterhalb des linken Führungsgriffs am Holm betätigen und damit die Holmblockierung lösen.
2. Den Hebel (8) gezogen halten und den Holm in die gewünschte Position drehen.
3. Durch Loslassen des Hebels (8) wird der Holm in der bestehenden Position blockiert.

In gleicher Weise vorgehen, um den Holm in die vorherige Stellung zurückzubringen.

Dieser Vorgang ist auch während des Arbeitsablaufes möglich, hierzu auch den Starthebel gedrückt halten.



SCHUTZVORRICHTUNG DURCH SCHWIMMER



Um ernste Schäden am Saugmotor zu vermeiden, ist die Maschine mit einem Schwimmer ausgerüstet, welcher in Kraft tritt, sobald der Brauchwassertank voll ist. Sein Einsatz führt zum Schließen des Saugschlauches und daher der Absaugung.

Wenn das passiert, ist es notwendig, den Brauchwassertank zu entleeren.

1. Den Abwasserschlauch (9) vom Brauchwassertank ergreifen.
2. Den Stopfen des Abwasserschlauchs durch seinen Hebel entfernen und den Brauchwassertank in vorgesehene Becken entleeren, gemäß den geltenden Normen für die Flüssigkeitsentsorgung.



WAHL UND ARBEIT MIT OZON (OPTIONAL)

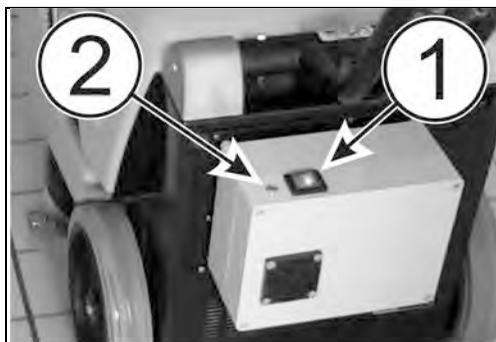
Die Maschine kann Wasser mit einem genügend hohen Ozonniveau anreichern, sodass man eine Desinfektion der zu behandelnden Flächen erlangt.

Damit das Ozon-System effizient angewendet wird, wie folgt vorgehen:

1. Sich vergewissern, dass das Innere des Frischwassertanks sauber ist, ihn gegebenenfalls spülen, wobei mindestens zwei Füllungen und zwei Entleerungen durchgeführt werden.
2. Den Frischwassertank mit Leitungswasser füllen (kein Reinigungsmittel hinzufügen).
3. Den Ozongenerator durch den entsprechenden Schalter einschalten, der mit dem entsprechenden Symbol (1) auf dem Ozongenerator gekennzeichnet ist, und die verschiedenen Betätigungen für die Arbeit der Maschine einstellen.
4. Die Arbeit starten.

Wenn das Magnetventil zu arbeiten beginnt, leuchtet das Warnsignal (2) auf, das die Ozonproduktion anzeigt.

DE



Das Ozon ist ein Gas mit einem sehr penetranten Geruch, der irritierend sein kann.

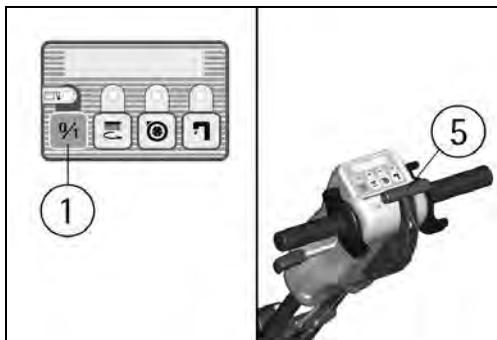
Das ozonisierte Wasser ist äußerst oxidierend. Um daher die Metallteile der Maschine von der Oxydation (Rost) zu schützen, ist es vorteilhaft, die untere Seite der Maschine mindestens einmal in der Woche mit Wasser abzuspülen.

Nach Arbeitsende ist es nicht notwendig, den Frischwassertank zu entleeren.

ABSCHALTEN DER MASCHINE AM ARBEITSENDE

Vor jeglichem Eingriff zur Wartung:

1. Hauptschalter (1) abschalten.
2. Saugfuß anheben, indem der Saugfußhebel (5) nach oben gezogen wird (siehe unter "HEBUNG SAUGFUSS").
3. Die Maschine zum vorgesehenen Entleerungsort fahren.



DE



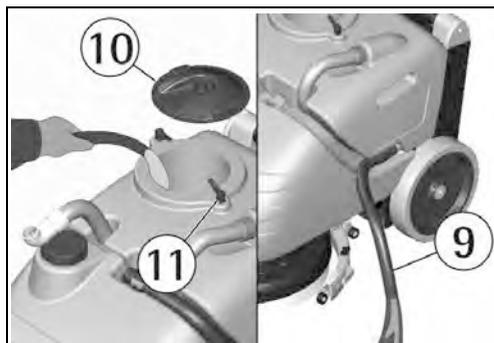
Die Maschine verfügt nicht über eine Feststellbremse, daher niemals die Maschine unbeaufsichtigt auf geeigneten Flächen stehen lassen.

TÄGLICHE WARTUNG

REINIGUNG DES BRAUCHWSSERTANKS



1. Den Abwasserschlauch (9) vom Brauchwassertank ergreifen.
2. Den Stopfen des Abwasserschlauchs entfernen und den Brauchwassertank in geeignete Behälter entleeren (siehe unter "SCHUTZVORRICHTUNG FÜR SCHWIMMER").
3. Den Deckel der Absaugung (10) entfernen, nachdem die Blockierungshebel (11) gedreht wurden.
4. Den Brauchwassertank durch den Abwasserschlauch (9) entleeren.
5. Den Tank mit einem Wasserstrahl spülen.



ENTLEERUNG UND REINIGUNG DES FRISCHWSSERTANKS UND FILTERS



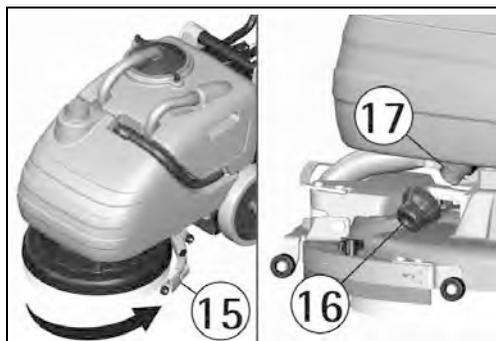
Um im Tank verbliebene Reste der Reinigungsflotte zu entfernen:

1. Die Maschine zu dem vorgesehenen Ort für die Entleerung fahren.

- Die Maschine mittels Hauptschalter ausschalten.
- Den Befülldeckel des Tanks (12) losschrauben und den Filter (14) entfernen.
- Den Abflusverschluß (13) links unter dem Tank losschrauben und warten, bis die Reinigungsflotte entleert ist.



- Den Saugfuß (15) manuell nach vorne drehen, damit man leicht zum Filter (16) gelangen kann.
- Den Filterdeckel (16) losschrauben, den Filtereinsatz (17) entfernen und ihn mit einem Wasserstrahl abspülen.
- Alles wieder montieren.



REINIGUNG DES ABSAUGFILTERS



- Den Tankverschluss (16) öffnen, indem die Hebel (17) in Öffnungsstellung gedreht werden.
- Den Filter mit Schwimmer vom Deckel entfernen, indem der Filterkörper in der Nähe der Haltepunkte zusammengedrückt

- wird, bis dessen Rand unter dem Haltepunkt hervorkommt.
- Alle Teile unter fließendem Wasser reinigen.
- Eventuelle Feststoffrückstände aus dem Filter gründlich entfernen.
- Alle Teile wieder zusammenfügen.



VERTIKALES ABSTELLEN DER MASCHINE

Die Maschine kann in vertikaler Position abgestellt werden, nachdem der Holm umgelegt wurde.

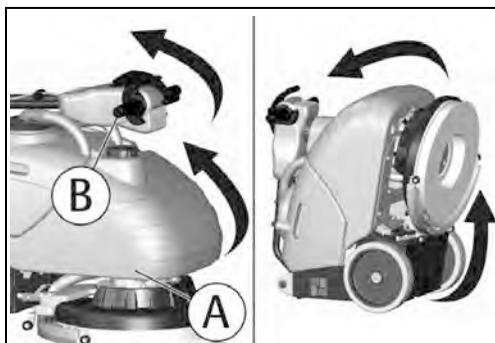
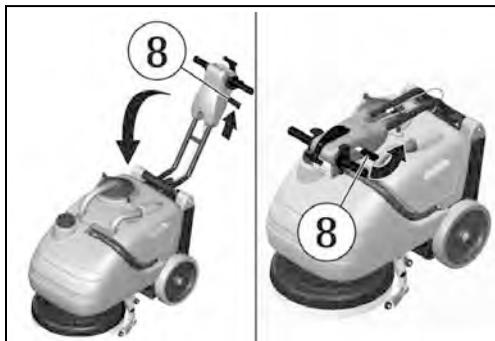
Diese Position erlaubt einen erleichterten Zugriff auf die Maschinenunterseite und reduziert den Platzbedarf der Maschine.

Um die Maschine aufzurichten:

- Hauptschalter ausschalten.
- Sicherstellen, dass beide Tanks leer sind, sonst entleeren (siehe unter "ENTLEERUNG UND REINIGUNG DES BRAUCHWSSERTANKS" und "ENTLEERUNG UND REINIGUNG DES FRISCHWSSERTANKS").
- Den Hebel (8) unterhalb des linken Führunggriffs am Holm betätigen und damit die Holmblockierung lösen.
- Den Hebel (8) gezogen halten und den Holm in die gewünschte Position drehen.
- Durch Loslassen des Hebels (8) wird der Holm in der bestehenden Position blockiert.
- Mit beiden Händen die Maschine ergreifen und zwar in Punkt (A) von der Tankseite und Punkt (B) vom Holm, wie im Bild unten dargestellt.
- Die Maschine an der Vorderseite anheben, indem sie sich auf den Rädern stehend um deren Achse in die vertikale Position dreht.



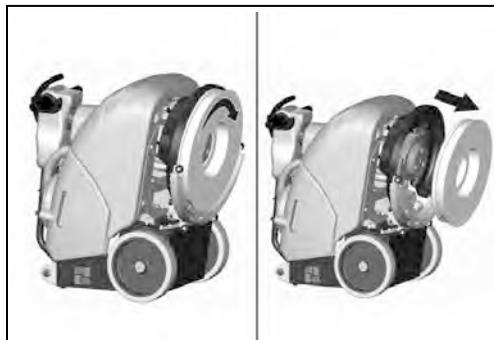
Die vertikale Position ist geeignet, wenn die Maschine für eine Dauer von mehr als 2/3 Tage nicht mehr gebraucht wird, um zu vermeiden, dass das Maschinengewicht mit der Zeit die Bürste beschädigt und deshalb den einwandfreien Maschinenbetrieb gefährdet.



MONTAGE UND DEMONTAGE DER BÜRSTE

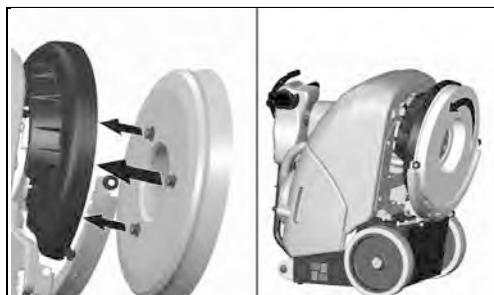


1. Die Maschine rückwärts in vertikale Stellung bringen (siehe unter "VERTIKALES ABSTELLEN DER MASCHINE"). Sich erinnern, den Hauptschalter auszuschalten und die Tanks zu entleeren.
2. Steht die Maschine auf der Rückseite, die Bürste mit beiden Händen im Uhrzeigersinn drehen, (siehe Bild unten), so daß sie sich vom Bürstenhalter löst.



3. Um die Bürste zu montieren, die Arretierstifte in die Öffnungen am Bürstenhalter einführen und gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die Stifte einrasten.

Es ist möglich, verschiedene Bürsten zu verwenden, deren Auswahl je nach Bodenart und Verschmutzungsart zu treffen ist (lesen Sie hierzu "EMPFOHLENE BÜRSTEN").



REINIGUNG BÜRSTE



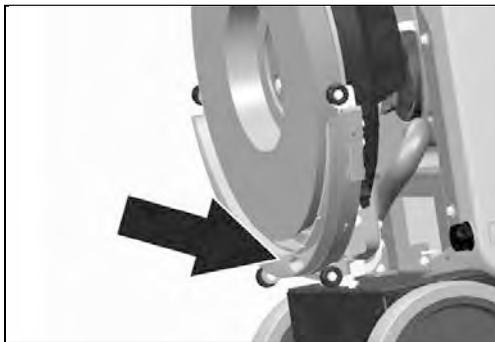
Die Bürste von der Maschine lösen und unter fließendem Wasser abspülen (für die Demontage der Bürste, siehe unter "MONTAGE/DEMONTAGE DER BÜRSTE").

REINIGUNG DES SAUGFUSSES



Ein stets sauberer Saugfuss gewährt ein ideales Absaugergebnis.

1. Die Maschine aufrecht stellen (siehe unter "VERTIKALES ABSTELLEN DER MASCHINE"). Sich erinnern, den Hauptschalter auszuschalten und die Tanks zu entleeren.
2. Den Saugfuss zwischen den Sauglippen und den Sauggummis gründlich reinigen.



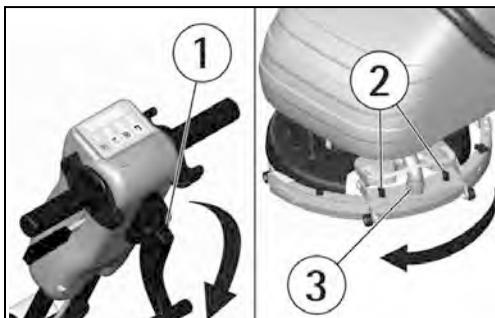
REGELMÄSSIGE WARTUNG

AUSTAUSCH DES HINTEREN SAUGGUMMIS

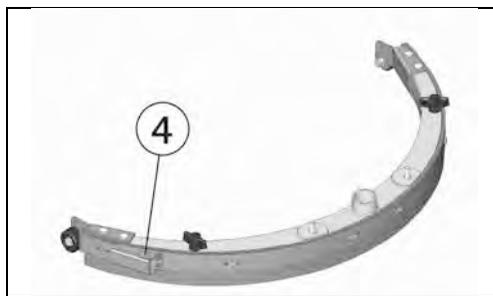


Prüfen Sie den Verschleißgrad des Sauggummis und drehen Sie ihn um oder tauschen Sie ihn wie folgt aus:

1. Den in der Holmmittle angebrachten Hebel (1) nach unten bewegen, um den Saugfuß herabzulassen.
2. Den Saugfuss nach außen verschieben.
3. Mit dem Saugfuss in dieser Position, die Flügelschrauben (2) abschrauben, um den Saugfuß von der Halterung zu befreien.
4. Den Schlauchstutzen (3) abziehen und den Saugfuss entfernen.



5. Den Verschluss (4) öffnen und die Spannleiste abnehmen, den Sauggummi nun entweder drehen oder auswechseln.
6. Prüfen, ob Saugschlauch und Stützen frei sind, eventuelle Verstopfungen entfernen. Um den Saugfuß wieder zu montieren, die Vorgänge in umgekehrter Reihenfolge wiederholen.

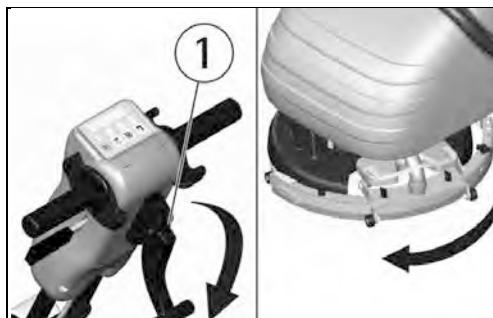


AUSTAUSCH DES VORDEREN SAUGGUMMIS



Prüfen Sie den Verschleißgrad des vorderen Sauggummis und tauschen Sie ihn wie folgt aus:

1. Den in der Holmmittle angebrachten Hebel (1) nach unten bewegen um den Saugfuß herabzulassen.
2. Den Saugfuss nach außen verschieben.

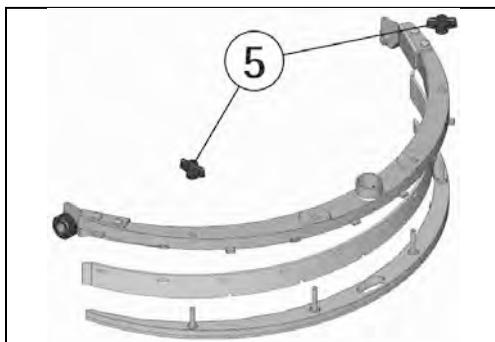


3. Mit dem Saugfuss in dieser Position, ihn von der Halterung lösen und danach den hinteren Sauggummi entfernen (siehe unter "AUSTAUSCH DES HINTEREN SAUGGUMMIS").
4. Die oberen Flügelschrauben (5) vom Saugfußkörper abschrauben und die beiden

Metallteile, aus denen er zusammengesetzt ist, trennen. Den vorderen Sauggummi entfernen.

- Alle Teile unter fließendem Wasser abspülen und gründlich reinigen.

Um den Saugfuß wieder zusammenzusetzen, die Schritte in umgekehrter Reihenfolge vollziehen.

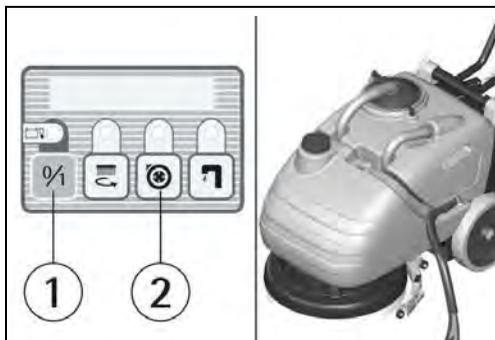


FUNKTIONSKONTROLLE

WENN DER SAUGMOTOR NICHT FUNKTIONIERT

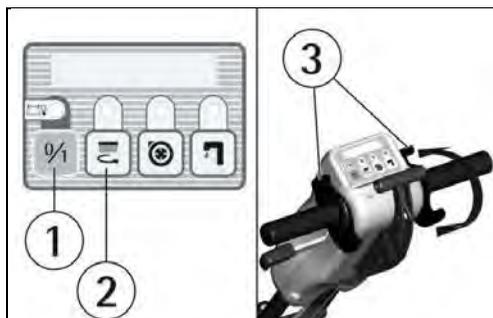
- Batterieladestand prüfen. Dazu: Hauptschalter (1) einschalten (siehe unter "BATTERIELADUNG").
- Saugmotor einschalten (2), LED muss hierzu grün aufleuchten.
- Prüfen des Wasserstands im Brauchwassertank (siehe unter "SCHUTZVORRICHTUNG DURCH SCHWIMMER") und wenn nötig, den Tank entleeren.

Wenn das Problem weiterhin besteht, Kundendienst verständigen.



WENN DER BÜRSTENMOTOR NICHT FUNKTIONIERT

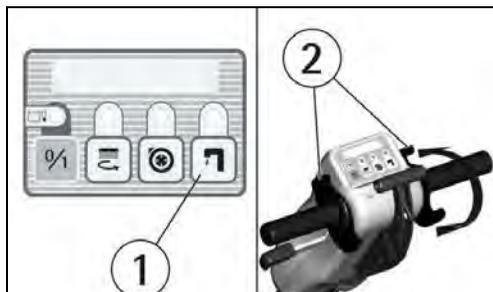
- Batterieladestand prüfen. Dazu: Hauptschalter (1) einschalten (siehe unter "BATTERIELADUNG").
 - Prüfen, ob der Bürstenmotor-Schalter (2) eingeschaltet ist, LED muss hierzu grün aufleuchten.
 - Bedienhebel (3) betätigen.
- Wenn das Problem weiterhin besteht, Kundendienst verständigen.

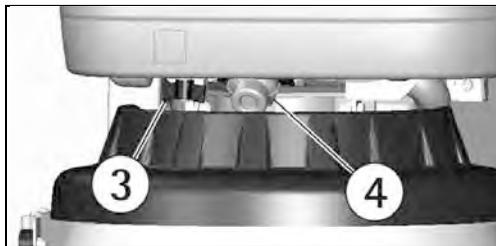


DI E WASSERMENGE AUF DER BÜRSTE IST UNZUREICHEND

- Prüfen, dass der Schalter (1) des Magnetventils eingeschaltet ist. Die LED muss dazu grün aufleuchten.
- Wasserstand im Frischwassertank prüfen (siehe unter "TANK / REINIGUNGSLÖSUNG").
- Sicherstellen, dass das Kugelventil für die Dosierung der Reinigungslösung (3) an der Maschinenvorderseite unter dem Frischwassertank ausreichend weit geöffnet ist.
- Bedienhebel (2) betätigen.
- Prüfen, dass der Filter der Reinigungslösung (4) sauber ist.

Wenn das Problem weiterhin besteht, Kundendienst verständigen.





DIE MASCHINE REINIGT NICHT ZUFRIEDENSTELLEND

1. Eine ungeeignete Borstenart oder Größe wird verwendet: Verwenden Sie nur Originalbürsten. Für Informationen wenden Sie sich an den Kundendienst.
2. Die Menge der Reinigungslösung ist nicht ausreichend: das Kugelventil zur Dosierung der Reinigungslösung weiter öffnen (3).
3. Prüfen, ob die richtige Konzentration des Reinigungsmittels angemischt wurde. Kundendienst zur Beratung heranziehen.

DER SAUGFUSS SAUGT NICHT TROCKEN

1. Prüfen, ob die Sauggummis verschmutzt oder beschädigt sind.
2. Prüfen, ob der Saugschlauch korrekt an Saugfuss und Brauchwassertank angeschlossen ist.
3. Saugfilter reinigen.
4. Wenn nötig, Sauggummis wechseln.
5. Prüfen, ob der Schalter des Saugmotors eingeschaltet ist.

Schmutzwasserstand prüfen. Wenn nötig, Tank entleeren (siehe unter "SCHUTZVORRICHTUNG DURCH SCHWIMMER").

ÜBERMÄSSIGE SCHAUMPRODUKTION

Prüfen, ob ein geeignetes, schaumhemmendes Reinigungsmittel verwendet wird. Bei Bedarf, Schaumlöser in den Brauchwassertank geben.

Bei der Reinigung geringfügig verschmutzter Böden wird mehr Schaum entwickelt, daher die Reinigungslösung stärker verdünnen.

LED (2), (3) UND (4) WERDEN ROT

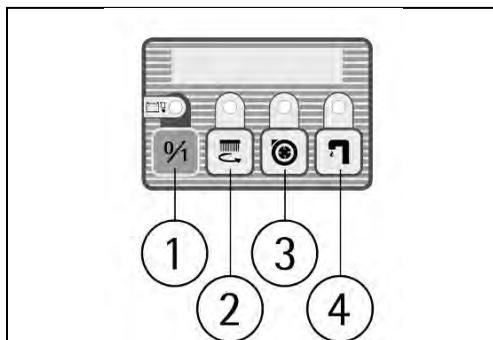
Ist die Maschine in Betrieb, mit dem Generalschalter grün (1) eingeschaltet und eine der drei Led (2), (3) oder (4) ändert die Farbe, von grün auf rot, heißt das, dass ein Ampereschutz vorkommt, zum Beispiel:

- LED (2) ROT: der Bürstmotor hat eine zu große Anstrengung.
- LED (3) ROT: der Saugmotor saugt Wasser auf und wird daher zu viel angestrengt.

- LED (4) ROT: die Spule des Magnetventils hat einen Kurzschluss.

Um die Maschine wieder in stand zu setzen, den Generalschalter (1) ausschalten, einige Minuten warten und dann wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, Kundendienst verständigen.



WARTUNGSPLAN			
VORGANG	TÄGLICH	WÖCHENTLICH	REGELMÄSSIG/MONATLICH
REINIGUNG BRAUCHWASSERTANK	•		
REINIGUNG SAUGFILTER	•		
REINIGUNG BÜRSTE	•		
DEMONTAGE BÜRSTE	•		
REINIGUNG SAUGFUSS			• wenn nötig
AUSTAUSCH VORDERER SAUGGUMMI			• wenn nötig
AUSTAUSCH HINTERER SAUGGUMMI			•
REINIGUNG SAUGSCHLAUCH			•
REINIGUNG FRISCHWASSERTANK			
REINIGUNG FILTER REINIGUNGSLösUNG		•	